

STUDIENFAHRT

vom 15.03. – 21.03.2026 Oświęcim/Auschwitz und Kraków/Pl
mit dem Thema:

Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden können im Anschluss an die Veranstaltung eigene internalisierte Wertevorstellungen, Haltungen und Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus hinterfragen. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und können diesen Prozess ausformulieren. Sie positionieren sich zu den Werten und Haltungen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander benötigt werden.

Geplantes Programm der Gedenkstättenfahrt

* Änderungen vorbehalten

Sonntag, 15.03.2026

- | | |
|-------------------|---|
| 06:00 h – 19:00 h | Abfahrt mit dem Bus ab Overath |
| 19:00 h – 20:00 h | Abendessen und Einchecken |
| 20:00 h – 20:45 h | Einführung in die Veranstaltung, in das Thema und in die Tagungsstätte des Zentrums für Dialog und Gebet in Oświecim (CDIM), Erwartungen |
| 20:45 h – 22:15 h | „Auschwitz“ und der Holocaust: Eine Einführung in Geschichte und Topografie des Ortes und eine Vorbereitung auf den Besuch der Gedenkstätte (Vortrag Leitung) |

Montag, 16.03.2026

07:00 h	Frühstück
09:00 h – 15:00 h	Kommentierte Führung durch das ehemalige Stammlager (Auschwitz I) und kommentierte Führung durch das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Auschwitz II) (08:00 Uhr gehen wir los)
15:30 h	Mittagessen
17:00 h – 18:30 h	Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen
19:00 h	Abendessen

Dienstag, 17.03.2026

08:00 h	Frühstück
09:00 h - 11:00 h	Vortrag: „Die Bedeutung der Kunst im KZ Auschwitz“ mit J. Kaplon
12:00 h	Mittagessen
14:30 h – 17:00 h	Individueller Besuch der Länderausstellung im ehemaligen Stammlager (Auschwitz I) und/oder individueller Besuch im ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) mit Arbeitsauftrag
18:00 h	Abendessen
19:00 h – 20:30 h	Austausch zu den individuellen Besuchen und Tagesreflexion

Mittwoch, 18.03.2026

08:00 h	Frühstück
09:00 h – 12:00 h	Vertiefungsangebote nach Interessen in Kleingruppen: z.B. >Kinder über den Holocaust< o. andere Opfer- und Täterbiografien (Benutzung der Bibliothek) oder >Schreibwerkstatt< oder >Kreativangebot< oder Weiterarbeit an individuell gewählten Projekten
12:30 h	Mittagessen
15:30 h - 18:00 h	Kommentierter Besuch der Ausstellung in Harmęże: >Labyrinth< von Mariana Kołodzieja
18:30 h	Abendessen
19:30 h - 21:00 h	Vorstellung und Reflexion der Vertiefungsangebote, danach: Austausch der Eindrücke des Tages, Reflexionsrunde

Donnerstag, 19.03.2026

08:00 h	Frühstück und Kofferpacken/Zimmerräumen
09:00 h – 12:00 h	Kommentierte Führung durch Oświęcim und Einbindung des Ortes in das Thema/Kommentierter Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge
12:30 h	Mittagessen
13:30 h – 15:30 h	Auswertungsgespräch und Reflexion, Abschluss der Erfahrungen aus Oświęcim
15:30 h - 17:00 h	Weiterfahrt nach Krakau
17:00 h	Ankunft und Einchecken im Hotel Batory
18:00 h – 19:00 h	Einbettung des Ortes Krakau in das Thema
20:00 h	Abendessen im Restaurant: „Marchewka z Groszkiem“ (polnische Küche)

Freitag, 20.03.2026

08:00 h	Frühstück und Auschecken
09:00 h – 12:00 h	Kommentierte Führung durch das ehem. Jüd. Viertel „Kaziemerz“ „Überleben in Auschwitz und was dann?!“ – Gespräch und
12:00 h – 15:00 h	Begegnung mit einer Zeitzeugin (angefragt: Frau Lidia

	Maksymowicz) mit anschließender Refelexion
15:00 h – 19.30 h	Krakau individuell und Mittagessen individuell
19:30 h	„Jüdische Kultur heute“, Abendessen im „Klezmerhojs“ (ehem. Jüd. Viertel/Livemusik)
21:30 h	Rückfahrt nach Overath

Samstag, 21.03.2026

Ca. 12:00 h Ankunft in Overath

Veranstalter:

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de

Tel.: 05733 / 9129-33 / Fax: 05733 / 9129-15

Leitung:

Honorarkräfte der STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V. und verschiedene Referent*innen vor Ort

Finanzierung:

Förderung der Veranstaltung angefragt bei:

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Internationales
Bildungs- und
Begegnungswerk
gGmbH



Leistungen:

Verpflegung ab Abendessen am 15.03.2026 bis Abendessen am 20.03.2026 (**Mittagessen am 20.03.26 in Krakau: Verpflegung in der Stadt auf eigene Kosten**), alle Übernachtungen in 1– 6-Bettzimmern, alle Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte.

Mitbringen:

Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht vergessen.

Veranstaltungsorte:

Centrum Dialogu i Modlitwy w Oświęcimiu
Ul. M. Kolbego 1
PL 32-602 Oświęcim
www.centrum-dialogu.oswiecim.pl

Hostel Batory

Ul. Soltyka 19
31-019 Kraków
www.hotelbatory.pl